

## Spenden

Vielen Dank für die treue Unterstützung unserer Arbeit: als ehrenamtliche Mitarbeiter, durch Gebete und mit Ihren Spenden.

Ihre regelmäßige finanzielle Unterstützung hilft uns, dass wir unsere gute Arbeit fortsetzen und durch Beratung, Deutschkurse und Begegnung die Menschen, die in das **why not?** Café kommen, bei ihrer Integration unterstützen können.

**why not?** Café  
Hamburger Sparkasse  
Konto 1211 121 585  
BLZ 200 505 50

## Kontakt



Marktstraße 55  
20357 Hamburg

Tel. +49 (040) 430 00 25  
Fax +49 (040) 430 44 46

info@why-not.org  
[www.why-not.org](http://www.why-not.org)  
[www.facebook.com/cafewhynot](http://www.facebook.com/cafewhynot)

### Helfen Sie uns sparen!

Der Umwelt und der Portokasse zuliebe verschicken wir den Freundesbrief auch sehr gerne per Mail. Senden Sie uns dazu einfach eine Mail an [info@why-not.org](mailto:info@why-not.org).



## Termine

- 06.04. Keine Jam Session
- 08.04. Kein Gottesdienst im why not?
- 21.04. 11:00 h **Latino Frauen Brunch**
- 04.05. 20:00 h **Jam Session**  
Musiker aller Herkunft machen zusammen Musik
- 05.05. 20:00 h **Konzert mit Erika Blanke**
- 12.05. 18:00 h **Team-Abend** für Mitarbeiter
- 01.06. 20:00 h **Jam Session**  
Musiker aller Herkunft machen zusammen Musik
- 01.09. **20-jähriges Jubiläum why not?**  
Großer Festgottesdienst mit anschließender interkultureller Feier

facebook

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer neuen Facebook-Seite:  
[www.facebook.com/cafewhynot](http://www.facebook.com/cafewhynot)

Fotos > Körber Stiftung  
Gestaltung > GUTZEIT.design©4/2012



 **why not?**  
Deutschkurse. ✓ Beratung. Café.



*Freundesbrief*

April 2012

## Vielen Dank

Pünktlich zum 20. Jubiläum des **why not? Cafés** hat unser Projekt **MULTI-Mädchen die Hamburger Tulpe für interkulturellen Gemeinsinn gewonnen.** (Mehr zur Preisverleihung und zum Jubiläum in den folgenden Beiträgen).

Im Namen unseres Teams hatte ich die Ehre mich am 21.03.12 im Hamburger Rathaus bei der Körber-Stiftung, den Juroren und Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, für diesen Preis zu bedanken. Es war bewegend, gemeinsam diesen Moment zu feiern, der uns alle in unserem Engagement bestätigt.



Ich möchte mich auch ganz besonders bei euch, den Freunden und Unterstützern des **why not? Cafés**, bedanken: Bei allen, die sich ehrenamtlich engagieren, bei allen, die immer wieder Worte der Ermutigung für uns finden oder für uns beten.

Als **why not?** sind wir auch über jede Spende dankbar, die uns im Laufe der letzten zwanzig Jahre immer wieder Mut gemacht hat und unsere Arbeit ermöglicht hat.

Auch die vielen kleinen Spenden sind sehr wichtig für uns: Eine Frau z.B. unterstützt uns seit Jahren treu mit 1,57 € (damals 3,00 DM) monatlich. In Euro scheint das sehr wenig zu sein, aber in der himmlischen Währung ist es sehr viel: Jesus sagte einmal über die kleine Spende einer Witwe: „Eins ist sicher, diese arme Witwe hat mehr gegeben als alle anderen“ (*Lukas Evangelium 21, 3-4*)

Allen, die Projekte wie MULTI-Mädchen möglich machen, danken wir und wünschen euch Gottes Segen!

Glen Ganz  
Einrichtungsleiter **why not?**



## Eine Tulpe für das **why not?**

Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft in Hamburg stärken - das ist Ziel der Hamburger Tulpe für interkulturellen Gemeinsinn. Mit diesem Preis prämiert die Körber-Stiftung seit 1999 Projekte, die Brücken zwischen den Kulturen bauen. Die Tulpe wurde als Namensgeberin für diese Auszeichnung der Körber-Stiftung gewählt, da sie selbst „Migrantin“ ist: Die ersten Tulpenzwiebeln kamen vor rund 450 Jahren im Gepäck eines europäischen Gesandten aus dem Osmanischen Reich nach Westeuropa.

Wir wurden am 21. März für unser Projekt MULTI-Mädchen mit der Hamburger Tulpe ausgezeichnet und freuen uns sehr darüber! Schon seit 2009 bieten wir das Projekt MULTI an: Durch Deutschkurse und Freizeitangebote werden minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge, ergänzend zum Schulbesuch, beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützt. Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und überwiegend aus Afghanistan, arabischen und afrikanischen Ländern. Teilweise haben sie eine wochen- und monatelange Flucht hinter sich - ohne ihre Familien. So speziell ihre Situation ist, so „normal“ sind doch ihre Wünsche und Träume: Es sind Jugendliche, die so schnell wie möglich Deutsch lernen wollen, um Kontakte zu bekommen, um „dazu zu gehören“ und eine Perspektive für ihr Leben zu gewinnen.



Ursprünglich war MULTI als Gruppe für Jungen und Mädchen geplant. Da wesentlich mehr minderjährige männliche Jugendliche in Hamburg leben, wurde MULTI jedoch bald als reine Jungengruppe weitergeführt.

Seit September 2011 gibt es aufgrund der hohen Nachfrage auch eine Mädchengruppe, in der die Mädchen in einem geschützten Rahmen ihre Deutschkenntnisse verbessern können: Ohne die Jungen im Unterricht, lässt es sich für sie besser lernen, sie trauen sich offener zu sein. MULTI-Mädchen wird sehr gut angenommen, daher soll es ein fester Bestandteil von MULTI werden. Mit dem Preisgeld von 10.000 Euro können wir MULTI-Mädchen für ein Jahr finanzieren, vielen Dank!

## 20-jähriges Jubiläum

Am 1. September 2012 haben wir einen weiteren Grund zu feiern: Das **why not? Café** wird 20 Jahre alt! Merken Sie sich diesen Termin schon mal vor, denn Sie sind herzlich eingeladen. Wir planen einen großen Festgottesdienst, an dem wir hunderte von Gästen erwarten. Abends möchten wir mit Ihnen in lockerer Atmosphäre bei interkulturellem Essen und Live-Musik feiern.

 **why not?**  
Deutschkurse. ✓ Beratung. Café.